



Unübersichtlich und intransparent: Das Preissystem der Bahn



Bernhard Knierim

bernhard.knierim@bahn-fuer-alle.de

Das heutige Preissystem

Normalpreis

Sparpreis 29 Euro

Sparpreis 39 Euro

Sparpreis 49 Euro

Sparpreise 1. Klasse

Sparpreis 19 Euro

Ostsee-Ticket

Sonder-Sparpreise (Aktionen)

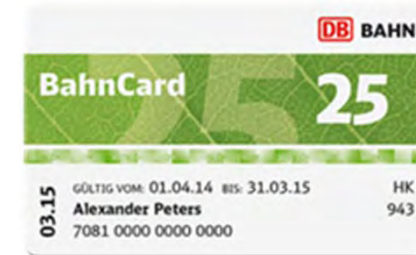
Lidl-Tickets, Ebay-Tickets u.ä.

L'Tour-Tickets (Resteverkauf)

Fernbusportal-Tickets

Nahverkehrstarife (jeder Verkehrsverbund)

Ländertickets



255,- €

mal so,
mal so

Fahrgast-
abitur?



Bündnis
Bahn für Alle

bernhard.knierim@bahn-fuer-alle.de

Wo kommt das Preissystem her?

- bis 2002:
- Ein Kilometerpreis, BahnCard mit 50% Rabatt
 - Guten-Abend-Ticket, Wochenendticket
- Dez. 2002:
- PEP:**
- Normalpreise festgelegt für jede Strecke
 - „Plan & Spar“ (Kontingent, 45 € Umtauschgeb.)
 - BahnCard(50) abgeschafft, nur noch BahnCard 25
- Aug. 2003:
- PEP teilweise revidiert
 - BahnCard 50 wieder eingeführt
- seitdem:
- neue Sparpreise
 - diverse Aktionspreise
 - Sonderpreise z.B. gegen die Fernbusse



Yield-Management

2001

2015

Anzahl Sitzplätze

298.867

Mittl. Auslastung:

49,9 %

+16%

Mittl. Auslastung:

43,0 %

-32%

Anzahl Sitzplätze

203.000

Datenquelle: DB AG („Daten und Fakten“)



**Bündnis
Bahn für Alle**

bernhard.knierim@bahn-fuer-alle.de

Yield-Management



Bündnis
Bahn für Alle

bernhard.knierim@bahn-fuer-alle.de

Vergleich: Das Schweizer Preissystem

Tarifverbände der Schweiz



Legende

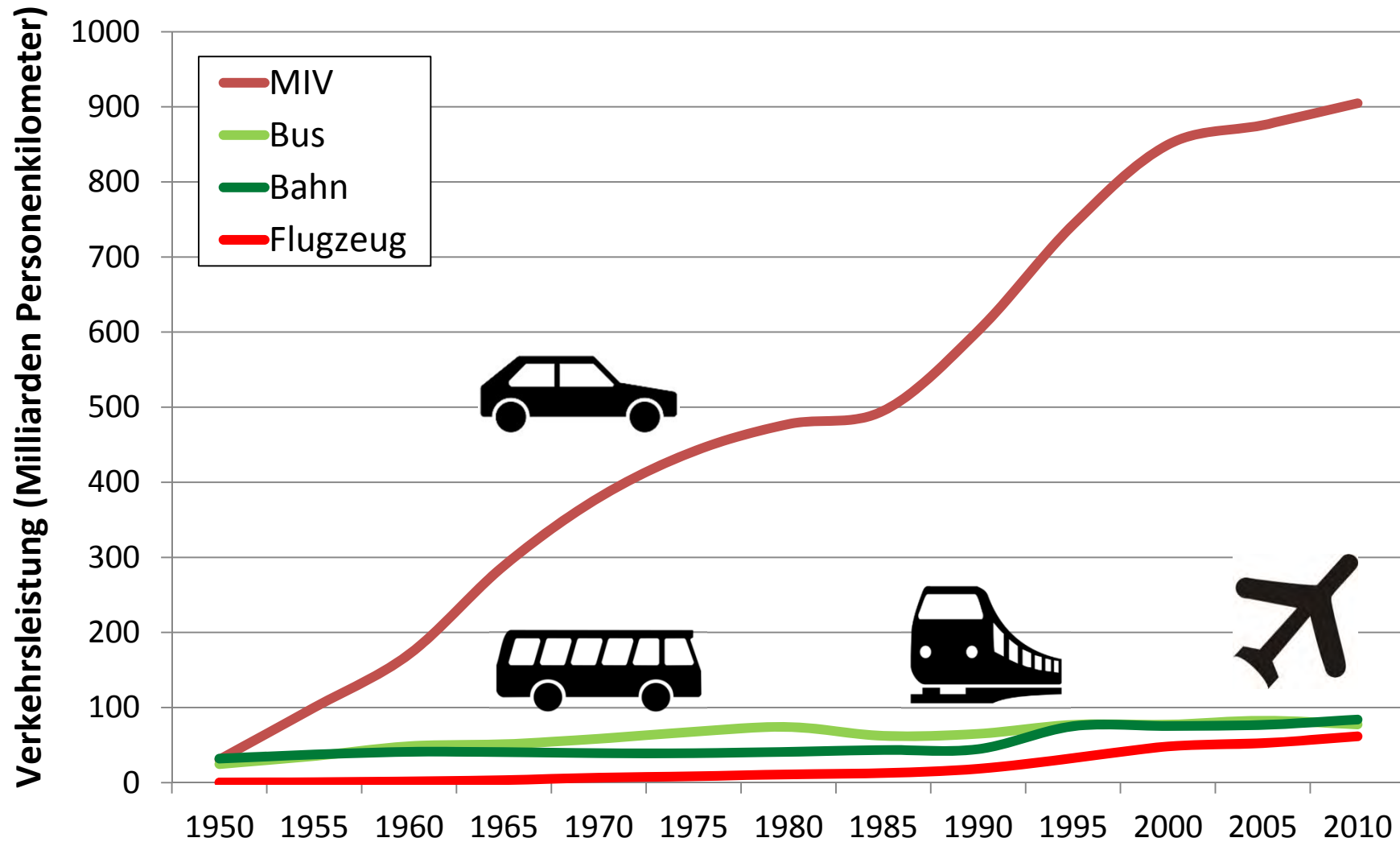
- Tarifverbände
- Dachtarife (spezielle verbundübergreifende Angebote)
- verbundfreie Gebiete

- | | |
|---|--|
| Tarifverbund Walle | Schweizerischer Verkehrsverbund |
| Bahn-mit-Bus-Kreuzlingen «bambus» | Zürcher Verkehrsverbund |
| Tarifverbund Berner Oberland «BeoAbo» | Z-Pass |
| Bündner Verkehrsabonnement Ticino e Moesano «Arcobaleno» | Tarifverbund Bern - Solothurn «Libero» |
| CTV - Communauté tarifaire vaudoise «mobilis» | Communauté tarifaire genevoise «unireso» |
| Tarifverbund Schaffhausen «FlexTax» | Communauté tarifaire jurassienne «vagABOND» |
| Communauté tarifaire fribourgeoise «frimobil» | Z-Pass |
| Tarifverbund Bern - Solothurn «Libero» | Tarifverbund Biel/Bienne - Grenchen - Seeland - Berner Jura «ZigZag» |
| Communauté tarifaire integrale neuchâteloise «Onde Verte» | ZVV - Zürcher Verkehrsverbund |

Ein Tarif für den gesamten ÖV!



Wer ist die Konkurrenz der Bahn?



Datenquelle: Verkehr in Zahlen (BMVI)



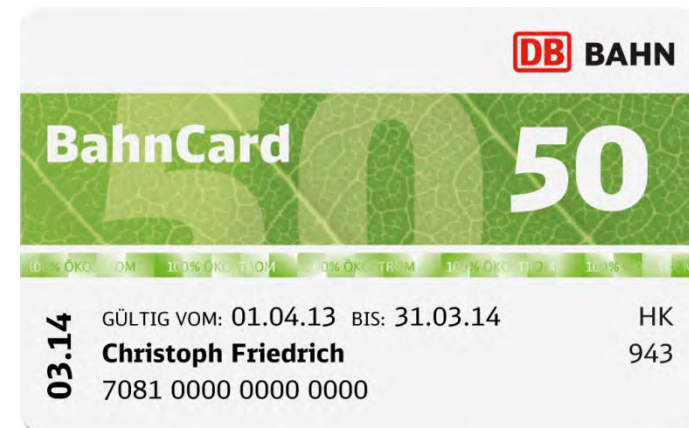
**Bündnis
Bahn für Alle**

bernhard.knierim@bahn-fuer-alle.de

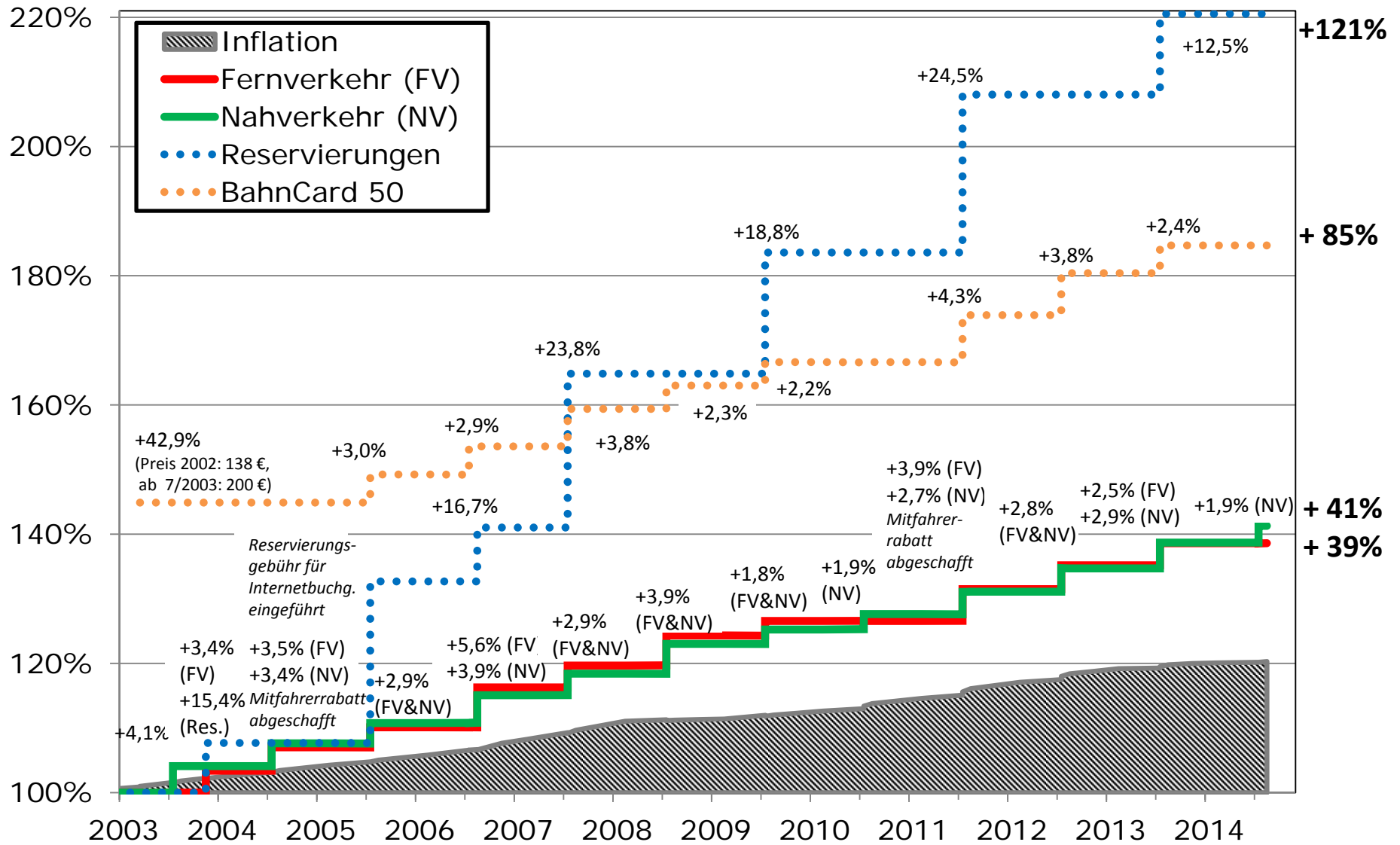
Wer ist die Konkurrenz der Bahn?



- maximale Flexibilität
- hohe Anfangsinvestition
- hohe Fixkosten
- niedrige Kosten pro Strecke
- Bedingungen überall einheitlich



Die Entwicklung der Normalpreise



Datenquelle: Pressemitteilungen der DB AG

Die Entwicklung der Normalpreise

Tabelle 4: Fahrpreisentwicklung der Deutschen Bahn AG 1994 bis 2014 – Exemplarische Einzelbeispiele

Verbindungen	1994 umgerechnet in Euro			2014 in Euro		Nominelle Entwicklung			Reale Preisentwicklung		
						2014 geg. 1994 in %			2014 geg. 1994 in %		
	ICE*	IC/EC*	IR	ICE**	IC/EC**	ICE	IC/EC	IC/IR***	ICE	IC/EC	IC/IR***
Stuttgart–Mannheim	23,52	18,41	15,34	39	30	165,8	163,0	195,6	133,9	131,1	163,7
Stuttgart–München	33,75	32,21	29,14	57	53	168,9	164,5	181,9	137,0	132,6	150,0
Frankfurt/M.– Hamburg	79,76	66,98	63,91	122	100	153,0	149,3	156,5	121,1	117,4	124,6
Ulm–Bremen	102,26	72,09	69,02	142	127	138,9	176,2	184,0	107,0	144,3	152,1
Kassel–Freiburg	69,54	63,40	60,33	101	87	145,2	137,2	144,2	113,3	105,3	112,3
Leipzig–Dresden	-	11,76	8,69	31	28	-	238,1	322,1	-	206,2	290,2
Stralsund–Halle	-	35,28	32,21	83	82	-	232,4	254,6	-	200,5	222,7
Essen–Oldenburg	-	26,08	23,01	57	52	-	199,4	226,0	-	167,5	194,1
Hamburg–Hannover	27,61	30,68	22,50	46	41	166,6	133,6	182,2	134,7	101,7	150,3
Stuttgart–Aalen	-	-	7,77	-	18	-	-	231,6	-	-	199,7
Coesfeld–Oberhau- sen (Nahverkehr)	6,65****			14,40****		217			185,1		
Cottbus–Chemnitz (Nahverkehr)	12,27****			30,90****		252			220		
BahnCard / BC50 2. Klasse	112,48 Euro			255 Euro		226,7 %			194,8 %		

* Reservierung bereits im Fahrpreis enthalten ** Reservierung nicht enthalten; kostet zuzüglich *** IC/EC-Fahrpreis für 2014 gegenüber IR-Fahrpreis 1994 **** Nahverkehrstarif

Datenquelle: Recherche in alten Kursbüchern (Andreas Kleber)



**Bündnis
Bahn für Alle**

bernhard.knierim@bahn-fuer-alle.de

Die Entwicklung der Preise insgesamt

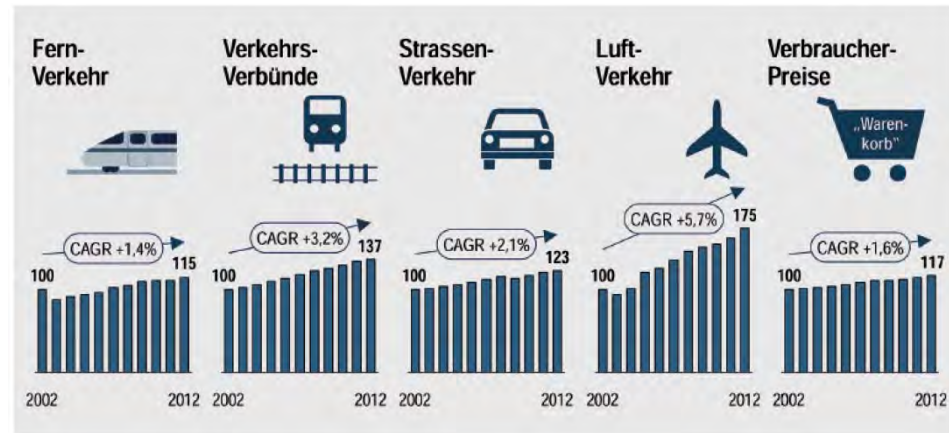
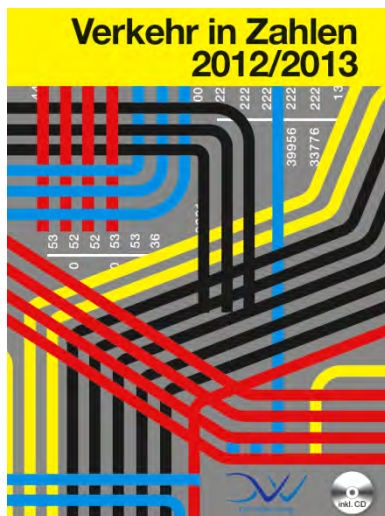


Abb. 30: Preisentwicklung wesentlicher Verkehrsträger [Index, 2002=100]⁸⁵

85 Verkehr in Zahlen 2012; DB AG; eigene Berechnungen.



2002 – 2012:

+ **34,3 %** (Eisenbahnvk. insges.)

+ **30,1 %** (SPFV)

+ **38,1 %** (SPNV)

Datenquelle: Verkehr in Zahlen 2014/15 (BMVI)



Normal- und sparpreise

Ihre Hinfahrtmöglichkeiten - sortiert nach Abfahrt Druckansicht

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Preis für alle Reisenden* i	
		↑ Früher				Sparangebote	Normalpreis
<input checked="" type="checkbox"/> Nürnberg Hbf	Mo, 24.08.15	ab 08:35	7:59	1	ICE, IC	19,00 EUR	142,00 EUR
Westerland(Sylt)	Mo, 24.08.15	an 16:34				→ Zur Buchung	→ Zur Buchung
							→ Rückfahrt hinzufügen
Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte			
Nürnberg Hbf	Mo, 24.08.15	ab 08:35	7	ICE 1082	Intercity-Express Richtung: Hamburg-Altona		
Hamburg Hbf	Mo, 24.08.15	an 12:53	13		Bordrestaurant		
					→ Umsteigezeit anpassen		
Umsteigezeit 31 Min.							
Hamburg Hbf	Mo, 24.08.15	ab 13:24	12	IC 2310	Intercity Richtung: Westerland(Sylt)		
Westerland(Sylt)	Mo, 24.08.15	an 16:34			Fahrradmitnahme reservierungspflichtig , Fahrradmitnahme begrenzt möglich , Bordbistro		

Faktor 7,5!

Zwischenhalte einblenden Verspätungs-Alarm Merken In Kalender eintragen Druckansicht

fährt nicht täglich, 24. bis 26. Aug 2015

1. Normal- und Sparpreise stehen in keinem Verhältnis mehr zueinander
2. Die Folge: Kunden fühlen sich immer wieder betrogen:
„Wer zum Normalpreis bucht, ist blöd“
3. Für die Sparpreise gibt es keinerlei Transparenz!

Datenquelle: www.bahn.de (17.6.2015)

Fazit

Das existierende Preissystem ist

- unübersichtlich
- intransparent
- inkonsistent
- insgesamt zu teuer

Bahnkunden wollen nicht Schnäppchenjäger sein, sondern bequem, flexibel und bezahlbar reisen.

Das Preissystem der DB ist auf den maximalen Erlös hin optimiert, nicht auf die maximale Gewinnung von Kund_innen für die Bahn!

Wie könnte ein besseres Preissystem aussehen?

1. **Direkter Verkehr:** Integration der unterschiedlichen Tarifsysteme
2. **Deutschlandtarif:** In ganz Deutschland gleiche Bedingungen für Rabatte, Kauf der Fahrkarten, Fahrradmitnahme etc.
3. Ein bezahlbarer und konkurrenzfähiger **Normaltarif**, der auch normal ist
4. Gültigkeit der **BahnCard** (50/100) im gesamten öffentlichen Verkehr
5. Marktsegmentierung über unterschiedliche **Produkttypen** (früher: ICE – IC – IR, heute z.B. IRE)
6. Reaktion auf hohe Auslastung: Anpassung der Züge, nicht der Kundschaft
7. Wenn Spar-/Sonderpreise, dann **transparent** und **nachvollziehbar**
8. faire **Umtauschbedingungen** für alle Tickets;
Eintauschen von teureren Tickets, wenn günstigere verfügbar werden.
9. Fahrgäste nicht abschöpfen, sondern als wiederkehrende Kunden behandeln!